

Landesfachfortbildungen ab Juli 2011

Ölmalerei



In diesem Kurs, der Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen anspricht, beschäftigen wir uns mit den vielschichtigen Aspekten und Möglichkeiten der Ölmalerei. Wir lernen die Geschichte, die verschiedenen Materialien und ihre Umsetzung innerhalb dieses Mediums kennen. Während der dann folgenden Arbeit an eigenen Werken, werden die vielfältigen Möglichkeiten der Kompositionen und Gestaltung und deren Umsetzung in Farbe und Bild ausgiebig zur Sprache kommen.

Da es in diesem Kurs keine thematischen Vorgaben gibt, können die Teilnehmer schon vorhandene Arbeiten weiterentwickeln oder in Zusammenarbeit mit dem Dozenten neue Werke, seien es figurative oder abstrakte, erarbeiten.

Seminargebühr 125 €, VFDK-Mitglieder 110 €

Dozent: Dietmar Jäkel

30./31. Juli 2011, Sa. 13.00-19.30, So. 09.00-16.00

Haldenstürmer!



Das Ruhrgebiet hat auch Berge! Es sind die vielen aufgeschütteten Halden des Bergbaus. Von dort oben haben wir einen phantastischen Ausblick weit über das Revier. Der Weg nach oben ist spannend und abwechslungsreich.

Wir werden am Samstag die in der Nähe des Instituts aufgetürmte Halde der ehem. Zeche Rheinelbe besteigen, um die Installation von Herman Prigann „Himmelstreppe“ zu besichtigen und von der höchsten Halde des Ruhrgebiets einen Überblick zu erlangen. Im Gepäck haben wir unsere Mal- und Zeichenmittel, mit denen wir unsere Eindrücke festhalten.

Im theoretischen Teil wird eine Übersicht der besonderen künstlerischen Aktionen und Initiativen im Ruhrgebiet vorgestellt, die sich mit den verlassenen Industriegebäuden und Flächen gestaltend befasst haben.

Am Sonntag erwandern wir die neu freigegebene Doppelhalde Ewald Hoheward der ehem. Zeche Ewald in Herten Süd. Auf einem Rundweg zum Gipfel werden wir alle Himmelsrichtungen des Ruhrgebietes erspähen. Als künstlerische Aufgaben erwarten uns detailgenaue Nahsichten bis zu Panoramen und Horizontweiten. Wir arbeiten vor Ort.

Material: Zeichenblock A3 od. A2; Blei, Kohle, Pastell, Aquarell, Acryl je alternativ sind mitzubringen. Für Fotografen, Bildhauer (Skizzen, Fotos, Fundstücke) gilt Entsprechendes. Denken Sie auch an wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk.

Seminargebühr 125 €, VFDK-Mitglieder 110 €

Dozent: Michael Kade

30./31. Juli 2011, Sa. 13.00-19.30, So. 09.00-16.00

Landesfachfortbildungen ab Juli 2011

Zeichnerische Gestaltung



Zeichnen kann man lernen. Diesen oder einen ähnlichen Satz haben Sie sicherlich schon gehört oder gelesen. „Man“ kann vieles. Aber Sie sind nicht „man“.

Während des Zeichnens treffen Sie Unmengen an mehr oder weniger bewussten Entscheidungen. Welche ist die „Richtige“ oder Beste? Welche Entscheidung ist für welchen Ausdruck unabdinglich? Hat das mit Stil zu tun oder ist es eine „Fingerübung“? Es geht um die stetige Verbesserung Ihrer zeichnerischen Fähigkeiten durch sinnreiche Experimente, Übungen und Hilfestellungen. Erforschen Sie u.a. das Licht, seine Wirkungsweisen und wie Sie mit ihm modellieren können, kennen und schätzen.

Erarbeiten Sie sich eine wesentliche und ausbaufähige Grundlage für einen erweiterten gestalterischen Blick.

Seminargebühr 125 €, VFDK-Mitglieder 110 €

Dozent: Thorsten Lehmann

30./31. Juli 2011,

Sa. 13.00-19.30

So. 09.00-16.00

Sterbe- und Trauerbegleitung als Kunst- und KreativtherapeutIn



Wer als Kunst- oder KreativtherapeutIn mit Menschen arbeitet, begegnet den Themen Abschied, Lebensübergänge – dem Zyklus des Werdens und Vergehens. Die Bewusstmachung der Bedeutung der eigenen Erfahrungen, Einstellung und Vorstellung prägen den Therapieprozess.

Wir nähern uns an den beiden Seminartagen diesen Themen sowie den Erlebnisswelten sterbender und trauernder Menschen über Sprache und Bilder.

Mögliche berufliche Fragen zu Angeboten in diesem Arbeitsfeld von Seiten der Teilnehmer können gerne mitgebracht werden.

Seminargebühr 135 €

Dozentin: Ursula Hampe, Supervisorin, DGSv

30./31. Juli 2011,

Sa. 13.00-19.30

So. 09.00-16.00

Landesfachfortbildungen ab Juli 2011

Pararealität – Die abstrakte Komposition als Wegweiser in eine neue Realität



In dieser Veranstaltung wird es darum gehen, Bilder, mit denen der jeweilige Produzent nicht weiter kommt, oder bei denen er neue Anregungen benötigt, zu besprechen und durch Bearbeitung auf einen neuen Weg zu bringen und im besten Fall zu beenden. Am Ende des 20. Jahrhunderts tritt die Malerei auf der Stelle. Seit Jahrzehnten in zwei Lager gespalten kreist der eine Teil um die abstrakte Geste während der andere, stets bemüht, auf der Suche ist, nach dem vermeintlich wichtigen Inhalt. Die, die den Inhalt wichtig machen wollen, liefern sich ein aussichtsloses Rennen mit allen anderen Bildmedien, deren Aktualität und Präzision unerreicht bleibt oder sind verhaftet in surrealer Elegie (Wehmut). Das vermeintlich bedeutende Sujet bleibt banal. Angetrieben durch den unbändigen Willen, sich zu behaupten, erhebt die abstrakte Fraktion die malerische Geste zum Bildinhalt. Scheinbar unkritisch aber nicht selten auch in Unbestimmtheit verhaftet. Aber was malen, wenn außer der eigenen Behauptung: „Das ist ein Bild und deswegen ist es wichtig“ keinerlei Zwangsläufigkeit mehr existiert? Wie neue Kriterien finden, wenn aller Inhalt, trotz scharfer Oberfläche, gleichermaßen banal ist? Die Teilnehmer werden angeleitet und unterstützt, ihre Werke zu bearbeiten bzw. zu überarbeiten. Sowohl technische als auch kompositorische Ansätze können hier zu einem Über- und Umdenken führen. Insofern wird „aktives Malen“ im Vordergrund stehen. Jeder, der an der Veranstaltung interessiert ist, sollte jedoch nur ein Werk, sein „Problemwerk“, mitbringen, damit genügend Zeit bleibt, sich dem einzelnen Bild ausreichend zu widmen.

Seminargebühr 125 €, VFDK-Mitglieder 110 €

Dozent: Heinz Morszoeck

**30./31. Juli 2011 und / oder 13./14. August 2011,
Sa. 13.00-19.30, So. 09.00-16.00**

Digital Painting 1



Die technische Entwicklung schreitet unaufhaltsam fort. So kommt es, dass die Medien, mit denen wir uns täglich befassen, zu einem großen Anteil in digitaler Form existieren. In diesem Seminar werden die Vorteile aufgezeigt, die Programme wie Photoshop zusammen mit einem Grafiktablett außerhalb der Bildbearbeitung bieten. Es werden die Grundlagen zur Einstellung des Programms, das Erstellen von Pinselspitzen sowie ein möglicher Ablauf von der Skizze bis zur eigenen digital erstellten Illustration erarbeitet. Photoshopkenntnisse wären von Vorteil, sind aber nicht zwingend notwendig.

Seminargebühr 125 €, VFDK-Mitglieder 110 €

Dozent: Matthias Cieschinger

30./31. Juli 2011, Sa. 13.00-19.30, So. 09.00-16.00

Landesfachfortbildungen ab Juli 2011

Aktzeichnen



Die Darstellung des Menschen in seinen Körperproportionen und in seiner individuellen Erscheinung ist eine besondere Herausforderung für jeden Künstler und erfordert intensive anatomische Studien. Mit einem Modell sollen das Skizzieren und die genaue Studie eines Menschen eingeübt werden.

Seminargebühr 125 €, VFDK-Mitglieder 110 €

Dozent: Prof. Piotr Sonnewend, Professor für Malerei und Grafik
30./31. Juli 2011, Sa. 13.00-19.30, So. 09.00-16.00

Pastellmalerei



Dieser Kurs wendet sich an alle Interessenten, die zum ersten Mal intensiv mit Pastell arbeiten möchten und an die, die diese großartige und anspruchsvolle Technik in ihren Arbeiten weiterentwickeln und vertiefen möchten. Wir lernen auch wieder die Geschichte des Pastells, die verschiedenen Kreiden und ihre Anwendungsmöglichkeiten kennen. Weiterhin beschäftigen wir uns mit den Papieren, die für das Pastell geeignet sind. Wir experimentieren mit farbigen Grundierungen und mit den vielfältigen Möglichkeiten die Kreide aufzutragen und zu gestalten. Auch hier gibt es keine festen Themen als Vorgaben, jedoch eignen sich das Portrait und Körperstudien, sowie das Stilleben wunderbar, um das Pastell intensiv kennen zu lernen.

Seminargebühr 125 €, VFDK-Mitglieder 110 €

Dozent: Dietmar Jäkel
06./07. August 2011, Sa. 13.00-19.30, So. 09.00-16.00

Digital Painting 2



Aufbauend auf das Seminar „Digital Painting 1“, arbeiten wir an unseren Illustrationen weiter. Außerdem kombinieren wir analog erstellte Zeichnungen mit der digitalen Malerei. Wir nutzen Strukturen des Papiers und kolorieren die Zeichnungen. Für Teilnehmer, die ausschließlich „Digital Painting 2“ besuchen wollen, sind Photoshopkenntnisse erforderlich.

Seminargebühr 125 €, VFDK-Mitglieder 110 €

Dozent: Matthias Cieschinger
06./07. August 2011, Sa. 13.00-19.30, So. 09.00-16.00

Landesfachfortbildungen ab August 2011



Figur- und Aktzeichnen

Neben der Fähigkeit Proportionen und Körperhaftes von Kopf und Figur schematisch erfassen zu können, werden gleichzeitig Skizziertechniken eingeübt, die ein sicheres Vordringen zum Detail ermöglichen. Analytische und plastische Anatomie in ihren charakteristischen weiblichen und männlichen Erscheinungsformen, die Auseinandersetzung mit der Figur im Raum, mit dem Körper in Bewegung sollen erprobt und in die daran gebundenen Proportionen umgesetzt werden. Das konstruktive Erfassen des Aktes aus der Bewegung und die Entdeckung der persönlichen Stilformen aufgrund maltechnischer Experimente sollen Spielraum für die schöpferischen Intentionen der TeilnehmerInnen geben. Dabei spielt exakter Einsatz der anatomischen Grundlagen genau so eine Rolle wie die Bildkonzeption und die Farbharmonie. Es wird mit verschiedenen Materialien gearbeitet.

Seminargebühr 125 €, VFDK-Mitglieder 110 €

Dozent: Heinz Morszoeck

06./07. August 2011,

Sa. 13.00-19.30, So. 09.00-16.00

Zeichnen und Malen wie die Großen Meister



In früheren Zeiten reisten die Künstlerinnen und Künstler zu den Kirchen, Palästen und Museen, um die Meisterwerke im Original zu sehen und sie vor Ort abzuzeichnen oder zu malen. Ganz wichtig ist der direkte Eindruck vor dem Original. Wir werden Museen in unserer Umgebung besuchen und dort vor den Originalkunstwerken arbeiten. Zur Auswahl stehen u.a. das neue Museum Folkwang in Essen mit klassischer Moderne und Romantikern, die Kunstsammlung der Ruhr-Universität mit Beispielen aus der Antike und der Moderne und das Museum am Ostwall Dortmund im neuen U-Zentrum mit Expressionisten. Im theoretischen Teil wird vorab eine Einführung und eine Übersicht zu den Sammlungsbeständen und thematischen Schwerpunkten gegeben.

Materialbeispiel: Zeichenblock A3 od. A2; Blei, Kohle, Pastell, Aquarell, Acryl je alternativ sind mitzubringen.

Seminargebühr 125 €, VFDK-Mitglieder 110 €

Dozent: Michael Kade

06./07. August 2011,

Sa. 13.00-19.30, So. 09.00-16.00

Landesfachfortbildungen ab August 2011

Spirituelle Kunst I – Freies experimentelles Malen



Frei experimentelles Malen bedeutet das Praktizieren in allen Malweisen und freien Malrichtungen sowie die Möglichkeiten der Umsetzung aller Maltechniken nach persönlicher Wahl für die eigene künstlerische Darstellung. Da das Experimentieren auf der Basis der Malerei mit individueller Gestaltung angesehen wird, soll man versuchen, eine Auswahl der folgenden Maltechniken zu treffen – wie z.B. entweder zeichnerische Malerei, grafische Malerei, aquarelle Malerei, Acrylmalerei, Farbfeldmalerei, informelle Malerei, Ölmalerei oder Mischtechnik, usw. Daher kann man sich besser auf seine eigenen Handschrift des Malens konzentrieren. Zum Thema des Kurses werden die üblichen Maltechniken in der Theorie zusammenfassend eingeführt. Die Teilnehmer sollen je nach Malrichtungen und Gestaltungstechniken eigene Materialien mitbringen.

Seminargebühr 125 €, VFDK-Mitglieder 110 €

Dozent: Prof. Dr. Qi Yang

13./14. August 2011, Sa. 13.00-19.30, So. 09.00-16.00

Anatomie des Menschen – Das Auge



Augen sind nicht nur Sinnesorgane zur Wahrnehmung von Lichtreizen, sie verraten vieles über den Zustand eines Wesens. Außerdem tragen Augen wesentlich zum Erkennen von Personen bei. In diesem Seminar wird das Geheimnis strahlender Augen verraten. Wir besprechen den Aufbau und die für die Darstellung relevanten Merkmale. Außerdem üben wir verschiedene Ansichten und Blickrichtungen.

Für das Seminar benötigen Sie: Zeichenblock der Größe A3; Bleistifte der Härte F, 2B, 6B; Radierstift, Anspitzer; Einen kleinen Spiegel, wenn möglich, ein selbständig stehender.

Empfehlungen: Stiftverlängerung, Mehrzweckklammern

Seminargebühr 125 €, VFDK-Mitglieder 110 €

Dozent: Matthias Gieschinger

13./14. August 2011, Sa. 13.00-19.30, So. 09.00-16.00

Aktzeichnen



Die Darstellung des Menschen in seinen Körperproportionen und in seiner individuellen Erscheinung ist eine besondere Herausforderung für jeden Künstler und erfordert intensive anatomische Studien. Mit einem Modell sollen das Skizzieren und die genaue Studie eines Menschen eingeübt werden.

Seminargebühr 125 €, VFDK-Mitglieder 110 €

Dozent: Prof. Piotr Sonnewend, Professor für Malerei und Grafik

13./14. August 2011, Sa. 13.00-19.30, So. 09.00-16.00

Landesfachfortbildungen ab August 2011

Spirituelle Kunst II – Freie Tuschemalerei zu meditierender Gesinnung



Freie Tuschemalerei ist eine bestimmte Malweise der Gegenwartskunst – sowohl beim Malen, Zeichnen als auch beim grafischen Gestalten. Freie Tuschemalerei dient häufig der abstrakten Malerei als besondere Schaffensweise mit dem signifikanten Charakter der Tusche. Eine reduzierte Form ergibt sich, wenn der visuelle Kontakt durch die geistige Betrachtung geführt und geleitet wird. Gewiss trägt ein sparsamer Pinselstrich wirksam dazu bei, dass man die Pinselführung beim Tuschemalen frei führen darf/kann. Wobei die Grundbasis der Tuschemalerei bzw. die Kenntnisse über Tusche und Pinsel, den Pinseltechniken und den Regeln der akademischen Chinesischen Tuschemalerei eine große Rolle spielen hinsichtlich des Aufbaus der Gesamtbedeutung eines Tuschebildes. Jeder Pinselstrich hat eine unwiederholbare effektive Wirkung, wenn er mit eigener voll aufgeladener Kraft durchgeführt worden ist. Dadurch lernt man wie bei der Zen-Malerei das „Seinlassen“ für die Gesinnung der Meditation, selbst wenn ein Strich als „Fehlstrich“ bei der Pinselführung unerwartet auftritt. So soll man auf die Befreiung aus dem Strichsein und der Zufriedenheit der Überraschung des Nichtwissens reagieren.

Die Teilnehmer sollen chinesische oder japanische Tusche, Chinapapier und zwei oder drei normale chinesische Pinsel, sowie Zeitungspapier zum Üben und drei/vier kleine Gläser für Tusche und Wasser und Pinsel mitbringen. Bitte nicht vergessen: Einen Bleistift und ein Zeichenblock.

Seminargebühr 125 €, VFDK-Mitglieder 110 €

Dozent: Prof. Dr. Qi Yang

20./21. August 2011,

Sa. 13.00-19.30

So. 09.00-16.00

Vom Straßenschild zum Ork



Verschiedene Möglichkeiten der Ideenfindung stehen in diesem Seminar im Vordergrund. Unter anderem hauchen wir einfachen Objekten zeichnerisch Leben ein und setzen diese in Szene. Für die Umsetzung der phantastischen Illustrationen besprechen wir auch die Grundlagen des Zeichnens, achten auf korrekte perspektivische Darstellung und einen dynamischen Bildaufbau.

Für das Seminar benötigen Sie: Zeichenblock der Größe A3; Bleistifte der Härte F, 2B, 6B; Radierstift, Anspitzer; Eine Menge Phantasie
Empfehlungen: Stiftverlängerung; Mehrzweckklammern

Seminargebühr 125 €, VFDK-Mitglieder 110 €

Dozent: Matthias Cieschinger

20./21. August 2011,

Sa. 13.00-19.30

So. 09.00-16.00

Landesfachfortbildungen ab August 2011

Experimentelle Malerei



Acrylfarben, Tusche, Aquarell, Kreide, Graphit und Sand, Strukturpaste, Kleister, Papier, Stoff, Leinwand, Pappe... Gefundenes und Aufbewahrtes... alles kann verarbeitet werden, um zum eigenen Bild, zur persönlichen Gestaltung beizutragen. Das Experimentieren mit Farbe und Material steht im Vordergrund und eröffnet Möglichkeiten zur eigenen Bildaussage.

Seminargebühr 125 €, VFDK-Mitglieder 110 €

Dozentin: Evelyn M. Krick

20./21. August 2011,

Sa. 13.00-19.30

So. 09.00-16.00

Experimentelle Aquarellmalerei



Im Gegensatz zur traditionellen Aquarellmalerei arbeiten wir in diesem Seminar auf und mit Reispapier. In mehreren Lagen übereinander gelegt wird das oberste Papier gestaltet. Darunter liegendes kann weiter bearbeitet werden oder dient als Collagematerial. Eine gegenständliche oder auch eine abstrakte Gestaltung ist möglich. Das Seminar ist für alle geeignet, die gerne Aquarell malen bzw. in dieser Technik neue Wege gehen wollen.

Seminargebühr 125 €, VFDK-Mitglieder 110 €

Dozentin: Ulrike Wamprecht

20./21. August 2011

Sa. 13.00-19.30

So. 09.00-16.00

Begleitungen und Vertiefungen



Dieses Seminar bietet die Begleitung und Vertiefung eigener Projekte verschiedenster Art oder grundsätzlich der eigenen künstlerische Arbeit an. Dazu gehört auch eine Hilfestellung bei der Entwicklung sinnvoller Schritte oder die Auflösung kreativer Blockaden. Klärungen im Hinblick auf die eigenen authentischen Wege können stattfinden. Auch die bewußtere Einbeziehung der Intuition, das kreative Potential der Seele, wird vorkommen. Vertiefungen aller Aspekte von Zeichnung, Malerei und Illustration sind möglich. Ebenso Kommunikations-Design z.B. der eigene werbliche Auftritt.

Seminargebühr 125 €, VFDK-Mitglieder 110 €

Dozent: Klemens Heine

27./28. August 2011,

Sa. 13.00-19.30

So. 09.00-16.00

Landesfachfortbildungen ab August 2011

Spirituelle Kunst III – Intuition zu Freier Zeichnung und Malerei



Intuition als Sinneswahrnehmung in der Kunst versteht man als geistige Anschauung, die zur Integration mit der Kreativität von Unterbewusstsein und Empfindung führt. „Ein Zufall ist zugefallen.“ Es betrifft nicht nur die Ich-Entdeckung, sondern auch das künstlerisch Wesenhafte.

In diesem Kurs soll daher eigene Intuition des künstlerischen Tuns gezeichnet und gemalt werden. Zur Anregung wird durch theoretische Grundlagen und Videofilme ein Angebot zum Erwerb von Fachwissen bereitgestellt. Zum künstlerischen Prozeß der Arbeit können alle Teilnehmer – egal ob sie gegenständlich oder ungegenständlich zeichnen und malen – bei der Suche nach einem Thema motiviert werden, mit dem zur Kenntnis gebrachten „eigenen intuitiven Erkennen“, zu arbeiten. Die künstlerische Arbeit wird während des Kurses je nach dem Wunsch und der individuellen Arbeitsweise betreut.

Zur Maltechnik sind Zeichnungen aller Art, Acrylmalerei, Ölmalerei, Aquarellmalerei, Pastellmalerei und Tuschemalerei sowie Mischtechnik zugelassen. Die Teilnehmer sollen je nach Malrichtungen und Gestaltungstechniken eigene Materialien mitbringen.

Seminargebühr 125 €, VFDK-Mitglieder 110 €

Dozent: Prof. Dr. Qi Yang

27./28. August 2011,

Sa. 13.00-19.30

So. 09.00-16.00

Experimentelle Malerei



Erleben Sie Malerei und Zeichnung durch Abweichungen von Normen. Entwickeln Sie spielerisch Gestaltungsideen. Auf diese Weise entsteht ungewohntes Sehen – eine der Voraussetzungen für gestalterische Entwicklungen.

Seminargebühr 125 €, VFDK-Mitglieder 110 €

Dozent: Thorsten Lehmann

27./28. August 2011,

Sa. 13.00-19.30

So. 09.00-16.00

Landesfachfortbildungen ab August 2011



Custompainting

Airbrush-Design als gestalterische Möglichkeit auf verschiedenen Untergründen und auch auf Gegenständen zu arbeiten ist nicht nur eine immer neue Herausforderung für den Designer sondern erhebt das gebrushte Motiv in den Status eines Kunstobjekts. Ob Leder, Textilien, Kunststoff oder Metall, den kreativen Ideen sind hierbei kaum Grenzen gesetzt.

Im Seminar wird die fachgerechte Vorbehandlung der jeweiligen Oberflächen vermittelt. Im weiteren wird eine professionelle Unterstützung des Fachdozenten bei der Umsetzung individueller Entwürfe geboten. Daneben sind auch Arbeiten auf Leinwand (z.B. Tierporträt) möglich.

Seminargebühr 125 €, VFDK-Mitglieder 110 €

Dozent: Daniel Czaja

27./28. August 2011,

Sa. 13.00-19.30

So. 09.00-16.00



„Hilfe, ich bin Künstler/in“

Der Künstler / die Künstlerin, das unheimliche Wesen: Wann ist man denn nun Künstler/in? Wann Hobbykünstler/in? Was denken potentielle Kunden über Künstler/innen? Welche Vorurteile gibt es zu diesem Berufsstand? Was bedeutet das für den Künstler / die Künstlerin?

Das Seminar setzt sich intensiv mit der Entwicklung als Künstler/in auseinander und mit der Identifikation mit diesem Begriff als unbedingtes Kernstück für künstlerischen Erfolg.

Es nimmt dabei gleichzeitig die Bedeutung der Selbstwahrnehmung als Künstler/in im Wechselspiel mit der Kundenpsychologie und Verkaufserfolg unter die Lupe. Aber auch der Spagat zwischen den Polen Künstler/in sein und Verkaufsgenie sein müssen (in einer Person) wird intensiv bearbeitet.

Seminargebühr 62,50 €, VFDK-Mitglieder 55 €

Dozentin: Barbara Ring

27. August 2011,

Sa. 13.00-19.30